Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 7 (1921)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wallis. Obstbankurs für Lehrer in Visp. Bom Departement des Innern und vom Erziehungsbepartement wurde in Berbindung mit dem Borstand des Oberwalliser Lehrervereins ein Obstbaufurs in Bisp veranstaltet, der sehr gut verlies. 65 Lehrer nahmen am Kurse teil und alle haben in Theorie und Praxis mit großem Fleiße gearbeitet.

Unsern Kurslehrern, ben Herren Prof. Zichoffe, Wäbenswil, Direktor Buser, Bisp, und Dr. Leo Meyer, Sitten, ist es gelungen, uns in der kurzen Zeit, die zur Verstägung stand, einen recht guten Einblick in das Gebiet des Obstbaues zu verschaffen und uns für denselben zu begeistern. Sie verdienen

bafür unfern aufrichtigen Dant!

Bu Beginn und am Schlusse bes Kurses wurde uns die Ehre und Freude zuteil, die HH. Staatstate Burgener und Troillet in unserer Mitte begrüßen zu können. In ihren mit großem Beifall ausgenommenen Ansprachen wiesen sie hin auf die Wichtigkeit und Ertragsfähigkeit des Obstbaues im Oberwallis und auf die Rotwendigkeit einer diesebezüglichen Ausbildung unserer Bolksschullehrer.

Die Hh. Departementsvorsteher verdienen für ihre schönen Worte, sowie auch für die Organisation und Finanzierung des Kurses den Dant aller

Lehrer.

Wir danken auch nicht minder unserm Vereinsvorstande und speziell H. Dr. Meyer für seine tüchtige und fruchtbare Arbeit in unserm Verein im allgemeinen und für die Organisation und Leitung des Kurses im besondern. Wir Lehrer aber wollen bas Gelernte in unferm Wirfungsfreise zu verwerten suchen, getreu bem Grundsat: "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen und lehren wir!"

—J—

Rleine Chronik. Bum Meligionsunterricht in Neutschland. Der Reichstag behandelte kürzlich den Etat des Reichsministeriums des Innern. Zu erwähnen ist die Annahme einer Entschließung des Zentrums auf Borlegung eines Gesetzesentwurfes, wonach nicht die Anmeldung zum Religionsunterricht zu erfolgen hat, sondern die Admeldung für den Fall, wo die Anteilnahme am Religionsunterricht nicht gewünscht wird. Für den Antrag stimmten 250, dagegen 150 Abgeordnete. Abgelehnt wurde ein Antrag der Unabhängigen, der die Errichtung eines Reichsgesundheitsministeriums verlangt

Lehrerzimmer.

Luz. Kant. Verband des kath. Lehrervereins. Die tit. Vorstandsmitglieder werden gebeten, allfällige Rechnungen und Ansprüche auf Reiseentschädigungen sofort an den Kassier A. Kleeb, Lehrer in Richenthal einzusenden.

Stellennachweis.

Gesucht wird ein tüchtiger fatholischer Scafundarlehrer ledigen Standes für ein Privatinstitut. Anmelbungen nimmt entgegen bas

Sekretariat des Schweiz. Kathol. Schulvereins. Villenftr. 14, Luzern.

Berantwortlicher herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Bräsident: B. Maurer, Kantonalschulinspektor, Sursee). Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postchedrechnung VII 1268

Krantentasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Hastpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Hastpsticklauen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten. Bräsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.

Billiger Lesestoff! nur Fr. 1.50

toftet ein tompletter Band (12 Befte)

"Mariengrüße aus Einsiedeln" Jahrgang 1897, 1898, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, — 1912 oder 1914 —

Bestellungen am einfachsten per Post=

Eberle & Ridenbach in Ginnedeln.

Lehrerstelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Primarlehrers in Neusheim, verbunden mit Organistendienst, Gesang und Turnunterricht, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen, begleitet von erforderlischen Zeugnissen sind bis längstens Ende März an R. D. Pfarrer Grünenwald, Schulpräsident, zu richten, welcher über Besoldung 2c. jede nötige Auskunft erteilt.

Reuheim, ben 9. Märg 1921.

Der Einwohnerrat.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.

Das neue Schuljahr beginnt am 13. April. Anmeldungen sind bis 6. April erbeten an

die Seminardirektion.

Wir nüten uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Meyers

IDEALBUCHHALTUNG

Jugendausgabe 60. bis 64. Tausend

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedach^t für die allerersten Anfänger in der Buchführung, Schülerhefte Fr. .—.50, in Partien 40 Cts.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehrtöchter, in einfachen Formen aufbauend, mit Inventar-, Gewinnund Verlustrechnung Fr. 2.30, Schülerhefte Fr. 1.40 einzeln, in Partien 90 Cts.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, dreiund vierkontige, doppelte Buchhaltung m. neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50, in Partien 90 Cts.

Man verlange zur Ansicht!

Beachten Sie die gegenüber früher einstweilen erheblich verbilligten Partienpreise.

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Vakante Tehrstelle.

Infolge Hinscheid des bisherigen Inshabers ift die Lehrstelle für

Kandelsfächer

an der Kantonsschule in Zug auf kom= mendes Schuljahr neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 6000.— bis Fr. 8200.— bei einer Unterrichtsstundenzahl von 25.

Bewerber um diese Stelle werden einsgeladen, schriftliche Anmeldungen unter Beislage von Studienzeugnissen und allfälligen Ausweisen über lehramtliche Tätigkeit bis den 4. April dem Erziehungsrate einzureichen. Nähere Aufschlüsse können beim Präsidenten der Aufsichtskommission über die Kantonsschule, Hochw. Hrn. Erziehungsrat Kektor Keiser, Zug, eingeholt werden.

3ug, den 12. März 1921.

Die Erziehungsfanzlei.

Offene Lehrstelle.

Gesantschule Felisberg. Besoldung die gesetzliche (Lehrerwohnung im Schulhaus). Antritt 1. Mai.

Anmeldungen nimmt entgegen Schulpflege Arni-Jelisberg.

Schweiz. sozial. = charitative Frauenschule Luzern.

Beste Ausbildungsgelegenheit für soziale Beruse. Staatliches Diplom nach 4-semestrigem Lehrgang.

Bertiefung und Abschluß ber Allgemeinbildung

burch Besuch einzelner Gemefter.

Beginn des Sommersemesters 20. April 1921. P 1574 Lz

Profpette und Austünfte burch

die Schulleitung Maria Croenlein, Historystr. 5.

Als passendes Geschenk beim

Austritt aus der Schule

empfehlen wir die von Hochw. Hrn. Stiftsarchivar Dr. P. Odilo Ringholz verfaßte Broschüre

Jesus Christus und die Jugend

Preis: 75 Cts. — 50 Ex. à 70 Cts. 100 Ex. à 65 Cts., 200 Ex. à 60 Cts.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen. Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Buchhaltungshefte

(amerik. Suftem) mit Geschäftsfällenverzeichnis und gedruckter Anleitung liefert billigft aus Gelbstverlag

3. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Bettnässen

Befreiung sofort beim Gebrauch von P 23 U

Stypturol-Tabletten Preis der schwächeren Sorte

Preis der schwächeren Sorte (für Kinder unter 6 Jahren) Fr. 3.25. Preis der stärkeren Sorte (für ältere Kinder u. Erwachsei e) Fr. 4.—. Prompte Postsendung durch die Jura-Apotheke, Biel. Oruckarbeiten aller Art billigst bei Everle & Rickenbach in Sinstedeln.

Inserate find an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Warum

find nicht alle Inserate bom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig

und fachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen ersahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.